

Berichte aus der Volkswirtschaft

**Hongbin Dong**

**Intensivierung des innovationsfördernden  
Technologietransfers in China**

unter besonderer  
Berücksichtigung der Reformpolitik

D 82 (Diss. RWTH Aachen)

Shaker Verlag  
Aachen 2004

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Zugl.: Aachen, Techn. Hochsch., Diss., 2003

Copyright Shaker Verlag 2004

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-2425-4

ISSN 0945-1048

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • eMail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## **Intensivierung des innovationsfördernden Technologietransfers in China unter besonderer Berücksichtigung der Reformpolitik**

Der Begriff "innovationsfördernder Technologietransfer" gibt bereits zu verstehen, dass eine innovative Nutzung des Technologietransfers Innovationen fördern soll. Gemäß der Modelldarstellung in dieser Arbeit findet der innovationsfördernde Technologietransfer durch umfangreiches Lernen statt, und seine Funktion ist unter zwei Aspekten zu sehen, d.h. unter dem unternehmerischen Aspekt und unter dem Aspekt der nationalen, technologischen Kompetenz.

Gegenstand der vorliegenden Arbeit ist der internationale Technologietransfer in China durch Unternehmenskooperation. Die Grundlage dieser Arbeit bildet das ausführliche Studium der vorhandenen Literatur und die Analyse statistischer Daten. Untersuchung findet vor dem Hintergrund der Reform- und Öffnungspolitik in China statt.

Die Ergebnisse dieser Arbeit können in folgenden Punkten zusammengefasst werden:

- Vor dem Hintergrund der Reform- und Öffnungspolitik ist der Technologietransfer in China im Vergleich zum Technologietransfer vor der Reform (vor 1978) wesentlich komplexer und vielseitiger geworden. Dies zeigt sich in den verschiedenen Transferformen und besonders in den veränderten Funktionen des Technologietransfers. Der Grund dafür ist, dass die Rahmenbedingungen des Technologietransfers durch die umfangreichen Reform- und Öffnungsmaßnahmen verändert wurden.
- Aus Sicht der Innovationsförderung sind die Förderungsmöglichkeiten des bisherigen Technologietransfers in China nicht ausgeschöpft worden. Ausländische Technologien sind zwar nach wie vor eine wichtige, technologische Quelle für die Innovationen von chinesischen Unternehmen, sie leisteten aber aufgrund des niedrigen Absorptionsgrades bisher keinen wesentlichen Beitrag zur Innovationsfähigkeit chinesischer Unternehmen. Die Ursachen für den niedrigen Absorptionsgrad beim Technologietransfer sind vielseitig. Kurzfristige Entscheidungen beim Technologietransfer, innovationsunfreundliche Rahmenbedingungen und vor allem die Schwäche der F&E in chinesischen Unternehmen sind dafür verantwortlich. Die Schwäche im Bereich FuE ist in China ein Systemproblem, sie wird vor allem durch die systematische Separation der Forschung, durch Forschungsinstitute bzw. Universitäten, verursacht. Die in staatlichen Forschungsinstituten bzw. Universitäten akkumulierten FuE-Kräfte können aufgrund dieser Trennung für unternehmerische Innovationen nicht effektiv genutzt werden.
- Die Merkmale eines innovationsfördernden Technologietransfers in China befinden sich sowohl im Transferobjekt, als auch im Transferprozess. Das Transferobjekt, also die übertragene Technologie, muss eine „angepasste Technologie“ sein. Die „angepasste Technologie“ beinhaltet hier einen parallelen Vorgang, wobei zum Einen die übertragene Technologie an lokale Verhältnisse angepasst wird und zum Anderen deren Bedingungen durch eine aktive Verbesserung des Ist-Zustandes erfüllt werden müssen. Der Transferprozess eines innovationsfördernden Technologietransfers hat einen langen Lebenszyklus: Übertragung - Absorption - Weiterentwicklung, wobei verschiedene Lernprozesse entstehen. Die Funktionen des innovationsfördernden Technologietransfers beziehen sich auf zwei Aspekte. Der das Unternehmen betreffende Aspekt zielt auf die Integration des Technologietransfers in den unternehmerischen Innovationsprozess. Der zweite, sich daraus ableitende Aspekt ist ein Systemaspekt, der die Integration des Technologietransfers in die nationale technologische Kompetenz beinhaltet.
- Zur Intensivierung des innovationsfördernden Technologietransfers in China soll die Integration des Technologietransfers sowohl in den unternehmerischen Innovationsprozess als auch in die nationale technologische Kompetenz gefördert werden.